



MMF-Branche – Mit Vielseitigkeit auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

8. Dezember 2023, Brüssel – 2024 ist das Jahr, in dem sich die Branche für mehrschichtig modulare Fußbodensysteme (MMF) auf dem Weg befindet, die Synergie von Nachhaltigkeit, Innovation und vielseitigem Design zu erreichen. Diese Trends ebnen den Weg für einen Markt, der umweltbewusster und vielseitiger ist und den Konsumenten eine größere Produktauswahl bietet, die ihren Vorlieben entspricht.

Grüne Lösungen sind gefragt

2024 bleiben Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein die zentralen Trends der MMF-Branche. Der Erhalt von Ressourcen und innovative Werkstoffe stehen ganz oben auf der Tagesordnung. Das beginnt mit dem Austausch von Deckschichten, die traditionell aus Folie hergestellt werden, durch solche aus umweltfreundlichem Papier oder der Integration von Kork und PVC-Füllschichten, um Komfort und Lärmreduzierung zu erreichen. Einige Mitglieder wenden sich Fußbodenbelägen zu, die frei von PVC und Kunststoffen sind, und passen sich damit der globalen Nachfrage nach umweltfreundlichen Werkstoffen an.

Die Idee der nachhaltigen Werkstoffe geht auch über das Produkt selbst hinaus und erstreckt sich auf seinen gesamten Lebenszyklus, einschließlich Recycling und Wiederverwendung alter Fußbodenbeläge durch innovative Konzepte, wie einem kunststofffreien, natürlichen Fußboden, der ausschließlich aus erneuerbaren Werkstoffen (z. B. Holz, Kork, Naturkautschuk, Pflanzenfetten und sonstige natürliche Fasern) besteht und Second-Life-Programme. Konsumenten können Produkte außerdem dank Produktetiketten, die klare Angaben zum Recycling machen, gut informiert und mit Bedacht aussuchen und so zu einfachem Recycling und zur Wiederverwendung beitragen, was letztlich Abfall verringert.

Innovation durch Flexibilität

In einer Zeit der Rezession und der daraus entstehenden Krise im Bausektor wünschen Kunden sich Flexibilität und Innovation, die ihren unterschiedlichen Bedürfnissen entspricht. Dazu gehören sowohl ästhetische als auch praktische Erwägungen, auf die die Branche mit einer Vielzahl von Formaten beim Fußbodenbelag reagiert, ob reguläre oder lange Dielen oder Fliesen.

Innovation ist und bleibt die Leitlinie für alle Elemente der Produktion, wobei das Produktdesign eng mit Nachhaltigkeit verbunden ist. Dennoch steht Komfort ganz oben – wasserbeständige Oberflächen und wasserdichte Produkte werden immer mehr zum Standard. Fußbodenbeläge aus SPC-Vinyl, bekannt für Langlebigkeit und Wasserbeständigkeit, werden weiterhin nachgefragt werden, was beweist, dass Zweckmäßigkeit und Unempfindlichkeit bei der Nachfrage nach MMF weiterhin bedeutende Faktoren sind.

Individualität wird sichtbar

Zwei ästhetische Trends entwickeln sich parallel – einerseits zeigen realistische Eichendesigns das unvergängliche Bedürfnis, sich wieder mit der Natur zu verbinden. Eine Vorliebe für klassische Eichenfarbtöne in Gold und Honig vervollständigt dieses Bild, wobei Embossed-in-Register-

Technologie (EIR) zur Verstärkung der Haptik des Fußbodenbelags eingesetzt wird und für ein realistisches Aussehen und Holzgefühl sorgt. Die Farben Ulme und Kastanie liegen bei der Auswahl ebenfalls ganz vorn und rauchige Grau- und Beigetöne sind besonders beliebt.

Andererseits wünschen sich Kunden aber auch mutige und dabei elegante Designs wie ultramatte Oberflächenbehandlungen, die Innenräumen ein mondänes und futuristisches Aussehen verleihen. Dazu gehört eine Vorliebe für ein längeres Dielenformat, womit ein schlanker und weitläufiger Eindruck erzielt wird.

Diese unterschiedlichen Trends zeigen, dass Konsumenten aus einer Ära der Vorsicht in der Pandemie jetzt nach mehr Individualität streben. Das wird auch deutlich durch die steigende Beliebtheit der digitalen Drucktechnologie, die es Konsumenten ermöglicht, ihre Kreativität durch personalisierte Muster der Fußbodenbeläge auszudrücken – was für die MMF-Mitglieder ein spannendes Jahr bedeutet.

-/-

Über den MMFA: Der Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e. V. ist eine Organisation, welche die führenden Hersteller von Fußbodenbelägen in Europa und ihre Lieferanten vertritt. Der Verband wurde im Oktober 2012 in München, Deutschland, von sieben europäischen Fußbodenherstellern gegründet. Die Geschäftsführung des MMFA hat ihren Sitz in Brüssel.